



Schulnetz21

Das kantonale Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen

Was ist das Schulnetz21?

Das kantonale Schulnetz21 unterstützt Schulen im Kanton Zug in der Gestaltung von gesunden und nachhaltigen Lern-, Lebens- und Arbeitsräumen. Dabei bietet es Erfahrungsaustausch, Weiterbildung, Begleitung, Instrumente und weitere Ressourcen an. Es ist Teil des nationalen Schulnetz21, das durch die Stiftung éducation21 in Zusammenarbeit mit RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung koordiniert wird. Es ist auch Teil des Europäischen Netzwerks Gesundheitsfördernder Schulen (Schools for Health in Europe, SHE).

In der Schweiz sind über 1'800 Schulen Mitglied im Schulnetz21 und bearbeiten in ihrer Schulpraxis diverse Themen: Schulklima, psychosoziale Gesundheit von Schüler/-innen und/oder Lehrpersonen, Partizipation, naturnahe Umgebungsgestaltung, Pflege von Partnerschaften mit lokalen Unternehmen und Organisationen, faire und umweltfreundliche Beschaffung usw.

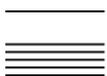
Den Mitgliedschulen und den Schulen, die Mitglied werden wollen, steht die Kinder- und Jugendgesundheit des Kantons Zug als kantonale Anlaufstelle rund um Gesundheitsförderung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) zur Verfügung. Die inhaltliche Ausrichtung des Netzwerks basiert auf den Leitpapieren und nationalen Strategien der Gesundheitsförderung und der Nachhaltigen Entwicklung.

Dabei sein ist alles! Wie werden Sie Mitglied?

Interessieren Sie sich für Gesundheitsförderung und für Bildung für Nachhaltige Entwicklung? Haben Sie Lust, sich mit anderen Schulen auszutauschen? Möchten Sie sich längerfristig engagieren? Dann werden Sie Mitglied im Schulnetz21!

Die Vorteile für Ihre Schule:

- Ansprechperson und Netzwerkkoordination im eigenen Kanton
- Schulnetz21-Fond zur finanziellen Unterstützung von Projekten
- Beratung und Unterstützung in der Gestaltung des schulischen Entwicklungsprozesses und bei Schulprojekten
- Erfahrungsaustausch mit anderen Mitgliedschulen im Kanton und in der Region
- Nationale Impulstagungen zu aktuellen Themen
- Dokumentationen und Instrumente für die konkrete Arbeit in der Schule
- Newsletter mit Informationen zu Praxisbeispielen, Materialien, Instrumenten, Projekten etc.
- Auszeichnung mit einer Tafel und mit einem Logo



Motive und Gründe für den Einstieg

Warum sich eine Schule auf den Weg zu einer gesundheitsförderlichen und nachhaltigen Schule macht, kann von Schule zu Schule variieren. Jeder/jede an der Schule kann die Initiative ergreifen und Mitbegeisterte suchen, sei es ein Schüler, eine Lehrperson, eine Schulleiterin, eine Vertreterin der Schulbehörde oder ein Elternteil etc. Mögliche Gründe für einen Einstieg sind:

- Lehrplan umsetzen und/oder neue Lernmethoden erproben
- Fächerübergreifendes/interdisziplinäres Arbeiten fördern
- Problemdruck angehen (Sucht, Gewalt, Mobbing, Littering, Sparmassnahmen etc.)
- Partizipationsmöglichkeiten erhöhen und/oder Umgang mit Heterogenität vertiefen
- Gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen (Klimawandel, Migration etc.)
- Räume und Schulumgebung umgestalten
- Elternzusammenarbeit intensivieren
- Kooperation mit ausserschulischen Akteuren vergrössern
- Schulprofil schärfen

Der Weg ist das Ziel!

Der Weg in Richtung gesundheitsfördernde und nachhaltige Schule ist von Schule zu Schule unterschiedlich und auch nicht immer linear. Jedoch gibt es im Netzwerk ein paar Prozessschritte, die sich in der Praxis bewährt haben.

1. Schritt: Wo stehen wir? Standortbestimmung mit Stärken/Schwächen und Definition des Entwicklungsbedarfs.
2. Schritt: Wir setzen Prioritäten und planen: Erstellung einer Planung mit zwei Zielen und einer Arbeitsorganisation. Lassen Sie sich von unseren Projektbeispielen inspirieren!
3. Schritt: Wir unterzeichnen: Vereinbarung mit Commitment und Support der ganzen Schule. Sobald die Vereinbarung unterzeichnet ist, ist Ihre Schule Mitglied im Schulnetz21!
4. Schritt: Wir setzen um: Umsetzen der Massnahmen. Teilnahme am ERFA und der Impulstagung des Netzwerks.
5. Schritt: Wir werten aus und feiern: Reflexion und Dokumentation der eigenen Arbeit. Bereitschaft zur Weitergabe der Erkenntnisse. Feiern und wertschätzen!

Welche Schulen können mitmachen?

Die Mitgliedschaft ist allen Schulen offen, d.h. den gemeindlichen Schulen (alle 3 Zyklen), den Mittelschulen (Kantons-, Fach- und Berufsmittelschulen) sowie den Berufsschulen.

Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zum Schulnetz21 finden Sie auf www.schulnetz21.ch sowie auf unserer Website www.zg.ch/gesund → Schulnetz21 kantonales Netzwerk Zug.

Wenn Sie Mitglied werden wollen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf! Die Kinder- und Jugendgesundheitsstelle für den Kanton Zug.

Kontakt

Amt für Gesundheit
Kinder- und Jugendgesundheitsstelle
Aegeristrasse 56, 6300 Zug
041 728 39 39, gesund@zg.ch
www.zg.ch/gesund, twitter.com/gesundZG

